

SFDR PAI Statement

BNP Paribas Asset Management Germany GmbH

[LEI: 2138008Q2ZUL58MR3R34]



Summary

BNP Paribas Asset Management Germany GmbH (ex-AXA Investment Managers Deutschland GmbH) [LEI: 2138008Q2ZUL58MR3R34] (hereafter “BNPP AM Germany”) considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The present statement is the consolidated statement on principal adverse impacts on sustainability factors of BNPP AM Germany¹.

This 2025 statement on principal adverse impacts (PAIs) on sustainability factors covers the reference period from 1 January 2025 to 31 December 2025. The PAI comparison figures cover the reference periods from 1 January 2022 to 31 December 2022, from 1 January 2023 to 31 December 2023 and from 1 January 2024 to 31 December 2024.

As described in this statement, BNPP AM Germany considers and discloses the following PAI:

ESG thematic	PAI indicator
Indicators applicable to investee companies	
Greenhouse gas emissions	1. GHG emissions
	2. Carbon footprint
	3. GHG intensity of investee companies
	4. Exposure to companies active in the fossil fuel sector
	5. Share of non-renewable energy consumption and production
	6. Energy consumption intensity per high impact climate sector
Biodiversity	7. Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas
Water	8. Emissions to water
Waste	9. Hazardous waste and radioactive waste ratio
Social and employee matters	10. Violations of UN Global Compact principles and Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises
	11. Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UN Global Compact principles and OECD Guidelines for Multinational Enterprises
	12. Unadjusted gender pay gap
	13. Board gender diversity
	14. Exposure to controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)
Indicators applicable to investments in sovereigns and supranationals	
Environmental	15. GHG intensity
Social	16. Investee countries subject to social violations
Indicators applicable to investments in real estate assets	
Fossil fuels	17. Exposure to fossil fuels through real estate assets

¹ As at end of 2025, BNPP AM Germany managed c. €60bn of assets, and c. €62.2bn as at end of 2024, c. €61.7bn as at end of 2023 and c. €62.3bn as at end of 2022. This only includes investment management services, including investment management by delegation (i.e., excluding advisory, execution and other accounting and/or administration services).

Energy efficiency	18. Exposure to energy-inefficient real estate assets
Additional climate and other environment-related indicators	
Water, waste and material emissions	6. Water usage and recycling
Greenhouse gas emissions	18. GHG emissions
Additional indicators for social and employee, respect for human rights, anti-corruption and anti-bribery matters	
Anti-corruption and anti-bribery	15. Lack of anti-corruption and anti-bribery policies

Zusammenfassung

BNPP Paribas Asset Management Germany GmbH (ex-AXA Investment Managers Deutschland GmbH) [LEI: 2138008Q2ZUL58MR3R34] (nachstehend "BNPP AM Germany") berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Die vorliegende Erklärung ist die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der BNPP AM Germany².

Diese Erklärung von 2025 zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025. Die für die Vorjahre gemeldeten PAIs decken die Bezugszeiträume vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022, vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023, und vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 ab.

Wie in dieser Erklärung beschrieben, betrachtet BNPP AM Germany die folgenden PAI und legt sie offen:

ESG-Themenbereich	PAI-Indikator
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird	
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen
	2. CO2-Fußabdruck
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
Wasser	8. Emissionen in Wasser
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen

² Ende 2025 verwaltet BNPP AM Germany ein Vermögen von ca. 60 Mrd. Euro, Ende 2024 von ca. 62,2 Mrd. Euro, Ende 2023 von ca. 61,7 Mrd. Euro, und Ende 2022 von ca. 62,3 Mrd. Euro. Hierzu zählen nur Dienstleistungen im Bereich der Anlageverwaltung, einschließlich der Anlageverwaltung durch Delegation (d. h. ohne Beratungs-, Ausführungs- und andere Buchhaltungs- und/oder Verwaltungsdienstleistungen).



	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen	
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen
Indikatoren für Investitionen in Immobilienwerte	
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren	
Wasser, Abfall und Materialemissionen	6. Wasserverbrauch und Recycling
Treibhausgasemissionen	18. THG-Emissionen
Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung	
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	15. Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Methodischer Ansatz³⁴

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Zahlen können entweder auf dem "**gegenwärtigen Wert aller Investitionen**" im Sinne der Verordnung oder auf "**zulässige Vermögenswerte mit verfügbaren Daten**" beruhen. Für die Zwecke dieses Berichts bezieht sich der Begriff "zulässige Vermögenswerte mit verfügbaren Daten" auf alle Anlagen (d. h. Unternehmen, in die investiert wird, oder staatliche und supranationale oder immobilienbezogene Vermögenswerte, je nach PAI) mit Ausnahme von Derivaten, Barmitteln und Barmitteläquivalenten und zulässigen Vermögenswerten ohne verfügbare Daten. "**Zulässige Vermögenswerte ohne verfügbare Daten**" beziehen sich auf Vermögenswerte, für die unzureichende Daten und/oder eine geringe Datenqualität für eine bestimmte Anlage vorliegen. Der Empfänger wird darauf aufmerksam gemacht, dass für einige spezifische PAIs (d. h. PAIs, die sich i) auf die Erträge der Unternehmen, in die investiert wird, oder ii) auf Sachanlagen beziehen) die Berechnung aus Gründen der Datenqualität und der Vergleichbarkeit auf zulässige Vermögenswerte mit verfügbaren Daten angepasst wurde.

³ Im Jahr 2024 wurde – wie bereits beim PAI Statement von 2023 – der methodische Ansatz für einige PAI im Vergleich zu dem im PAI Statement von 2022 verwendeten Ansatz teilweise überarbeitet.

⁴ AXA IM hat außerdem ein FAQ Dokument veröffentlicht, das unseren Ansatz und unsere internen Prozesse beschreibt, die eine hohe Datenqualität und wirksame Kontrollen hinsichtlich der PAI-Indikatoren sicherstellen, die im PAI Statement auf Unternehmensebene sowie in den produktbezogenen periodischen Offenlegungen offengelegt werden.

Dieser Ausschluss wird durch den Deckungsgrad (Datenabdeckung) für die entsprechenden Indikatoren (in der Spalte "Erläuterung" in der nachstehenden Tabelle) dargestellt und offengelegt: Der in diesem Bericht angegebene Deckungsgrad spiegelt den Anteil der zulässigen Vermögenswerte mit verfügbaren Daten wider, die in diesem Bericht angegeben werden; um vollständige Transparenz hinsichtlich des Umfangs der Vermögenswerte zu gewährleisten, für die PAIs angegeben werden, wird zusätzlich der Deckungsgrad auf der Grundlage des gegenwärtigen Werts aller Investitionen für alle PAI angegeben.

Bei Immobilien beziehen sich die Indikatoren auf alle im gesamten Berichtsjahr gehaltenen Immobilienbeständen (d. h. ohne (i) irrelevante Vermögenswerte (Parkplätze, Grundstücke, Keller usw.), (ii) in der Entwicklung befindliche Vermögenswerte und (iii) von Dritten verwaltete Vermögenswerte).

Ausgewiesene PAI-Indikatoren, die auf allen Anlagen basieren	Ausgewiesenen PAI-Indikatoren, die auf zulässige Vermögenswerte basieren, ausgenommen zulässige Vermögenswerte, für die keine Daten vorliegen ⁵
PAI 2, 4, 7, 8, 9, 10, 11, 14, 17 und 18, sowie zusätzlich Soziales PAI 15	PAI 3, 5, 6, 12, 13 sowie 15, sowie zusätzlich Umwelt PAI 6

Weitere Einzelheiten zu unseren Methoden zur Berechnung und Offenlegung von PAIs finden Sie im AXA IM ESG Methodologies Handbook auf der BNPP AM Website: [Our sustainability policies and reports - BNP Paribas Asset Management - Corporate English](#)

Datenquellen

Für die PAI-Berechnung verlassen wir uns auf S&P Global Trucost für traditionelle Anlageklassen (d. h. festverzinsliche und börsennotierte Aktien), auf FinDox für Leveraged Loans, auf S&P Global Trucost, MSCI Carbon Delta und Bloomberg für andere alternative Anlageklassen (z. B. Asset-Backed Securities, Insurance-Linked Securities und RegCap) und auf Iceberg Data Lab für Immobilienanlagen - sofern in der Spalte "Erläuterung" nicht anders angegeben.

Validierungsprozess durch die Governance Struktur

Dieses Statement wurde im Rahmen des BNPP AM Sustainability Governance-Prozesses geprüft und validiert, der seit Januar 2026 in Kraft ist, und im Juni 2026 mit dem BNPP AM Management Board sowie dem Executive Management von BNPP AM Deutschland geteilt. Die BNPP AM Sustainability Governance-Struktur, die die oberste ESG-bezogene Governance-Struktur innerhalb von BNPP AM (einschließlich der bisherigen AXA IM-Aktivitäten) darstellt, ist in die Strategie und die lokale Governance von BNP Paribas Asset Management Deutschland eingebettet und gilt für alle in den Geltungsbereich fallenden Geschäfte von BNP Paribas Asset Management Deutschland im Zusammenhang mit diesem Statement.

PAIs bis 2022 bis 2025

Zur Berichterstattung über die Fehlermargen innerhalb der Methodologien geben wir in diesem Statement die Datenabdeckung für jeden PAI an, ergänzt durch Erläuterungen zur Datenqualität in Fußnoten, sofern diese relevant sind.

⁵ Die obligatorischen PAIs 1 und 16 sowie der zusätzliche Umwelt-PAI 18 basieren auf keinem dieser beiden Ansätze, da sie in absoluten Werten ausgedrückt werden (auch relativ zur Anzahl der investierten Länder wie beim obligatorischen PAI 16), d.h. sie haben keinen Nenner in ihrer Formel.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird⁶

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [2025] ⁷	Auswirkungen [2024] ⁸	Auswirkungen [2023] ⁹	Auswirkungen [2022] ¹⁰	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren								
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope 1 THG-Emissionen (tCO ₂ eq)	496 928	521 356	587 610	687 205	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird)¹¹: 86%</u> <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen)¹²: 41%</u>	AXA IM hatte angestrebt, bis 2050 oder früher in allen seinen Portfolios Nettoemissionen von Null zu erreichen und eine Schlüsselrolle dabei zu spielen, unseren Kunden zu helfen, den Klimawandel und seine möglichen Auswirkungen auf ihre Portfolios besser zu verstehen und sie dabei zu unterstützen, ihre Anlageentscheidungen entsprechend anzupassen. AXA IM hat im Oktober 2021 im Rahmen der Net Zero Asset Manager Initiative (NZAMi) sein erstes Net-Zero-Ziel veröffentlicht und sich verpflichtet, auf 15 % seiner AUMs einen Net-Zero-Ansatz anzuwenden. Dieses Ziel wurde im April 2022 überarbeitet, um 69% der gesamten AuM von BNPP AM (ex-AXA IM) zum Jahresende 2025 abzudecken. Dementsprechend wurde ein Net-Zero-Ansatz für
		Scope 2 THG-Emissionen (tCO ₂ eq)	150 288	162 317	188 321	202 451	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 86%</u> <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 41%</u>	
		Scope 3 THG-Emissionen (tCO ₂ eq)	6 877 125	6 094 286	5 940 816	6 534 497	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 79%</u> <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 38%</u>	
		THG-Emissionen insgesamt (tCO ₂ eq)	7 499 037	6 760 724	6 675 068	7 380 054	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 79%</u> <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 38%</u>	

⁶ Bitte beachten Sie, dass sich diese Indikatoren Investitionen in Unternehmen beziehen, die 48% (ca. 28 Mrd. Euro) der von BNPP AM Germany verwalteten AuM zum 31. Dezember 2025 ausmachen (44% von ex-AXA IM Core (börsennotierte Aktien und Anleihen), 4% von ex-AXA IM Alts (Alternative Credit, Natural Capital & Impact)), und 45% (ca. 28 Mrd. Euro) zum Jahresende 2024 (41% von ex-AXA IM Core, 5% von ex-AXA IM Alts), 45% (ca. 28 Mrd. Euro) zum Jahresende 2023 (41% von ex-AXA IM Core, 4% von ex-AXA IM Alts) und 48% (27,7 Mrd. Euro) zum Jahresende 2022 (43% von ex-AXA IM Core, 5% von ex-AXA IM Alts).

⁷ Durchschnittsbildung der Auswirkungen über den 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2025.

⁸ Durchschnittsbildung der Auswirkungen über den 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2024.

⁹ Durchschnittsbildung der Auswirkungen über den 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2023.

¹⁰ Auswirkungen zum 31. Dezember 2022. Für die Berichterstattung 2022 hat BNPP AM Germany nicht die durchschnittlichen Auswirkungen über die Zeitpunkte 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2022 ermittelt.

¹¹ Der in diesem Bericht angegebene Deckungsgrad spiegelt den Anteil der zulässigen Vermögenswerte wider, für die Daten verfügbar sind und die in diesem Bericht für die Auswirkungen des Jahres 2025 angegeben werden, und zwar als Durchschnitt über die Zeitpunkte 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2025. Die zulässigen Vermögenswerte beziehen sich auf alle Investitionen in der jeweiligen Anlageklasse (d. h. je nach PAI auf die Gesamtheit der Unternehmen, in die investiert wird, der staatlichen und supranationalen Vermögenswerte oder Immobilien). Dies gilt für alle offengelegten PAI.

¹² Die in diesem Bericht angegebenen Daten zu den gesamten Kapitalanlagen spiegeln den Anteil der von BNPP AM Germany verwalteten AuM wider, für die Daten verfügbar sind und die in diesem Bericht für die Auswirkungen des Jahres 2025 angegeben werden, und zwar als Durchschnitt über die Zeitpunkte 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember 2025. Daher wird davon ausgegangen, dass diese Daten weder mittel- noch langfristig 100 % abdecken. Dies gilt für alle offengelegten PAI.



							Die ausgewiesene Abdeckung erfasst Vermögenswerte, für die sowohl in Scope 1+2+3 Daten vorliegen (nicht nur in einem der 3 Scopes).	traditionelle Anlageklassen und Immobilienanlagen entwickelt, der den Branchenstandards folgt und interne und externe Informationen berücksichtigt, um das Net-Zero-Profil von Unternehmen zu bestimmen. Im Jahr 2026 werden neue Net-Zero-Ziele für den erweiterten BNPP AM-Geschäftsbereich festgelegt, die weiterhin mit der NZAMi-Verpflichtung und dem NZIF-Rahmenwerk im Einklang stehen.
2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck (tCO2eq/€M invested)	126	108	111	128	128	Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 79% Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 38% Die berichteten Auswirkungen sind im Zusammenhang mit einer umfassenden Erfassung der Scope 3-Emissionen (sowohl bei den vorgelagerten als auch bei den nachgelagerten THG-Emissionen sowie in allen Scope 3-Kategorien) zu betrachten, wie in PAI 1 berichtet wird.	Insgesamt überwacht BNPP AM (ex-AXA IM) für alle traditionellen Anlageklassen jährlich mindestens die Treibhausgasemissionen ihrer weltweiten Bestände sowie je nach Anlageklasse eine Reihe weiterer klimarelevanter Indikatoren.
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (tCO2eq/€M der Erträge der Unternehmen, in die investiert wird)	1 811	1 038	1 159	1 223	1 223	Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 79% Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 38% Die berichteten Auswirkungen sind im Zusammenhang mit einer umfassenden Erfassung der Scope 3-Emissionen (sowohl bei den vorgelagerten als auch bei den nachgelagerten THG-Emissionen sowie in allen Scope 3-Kategorien) zu betrachten, wie in PAI 1 berichtet wird.	Im Laufe der Jahre wurde außerdem Folgendes von AXA IM umgesetzt - Ausschlusskriterien für den Energiesektor als Teil der AXA IM Climate Risks Policy; - ein spezifisches Engagement zur Förderung der Klimawende; - spezifische Strategien für kohlenstoffarme Energien, den Übergang zum Klimaschutz und den Emissionsausgleich auf Fondsebene.
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (%)	2.08	2.10	2.21	2.44	2.44	Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 86% Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 41%	
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen (%)	48,70	53,09	59,49	64,44	64,44	Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 82% Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 39%	



	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren (GWh/€M)	A: n/a B: 0,77 C: 0,34 D: 2,25 E: 0,74 F: 0,23 G: 0,18 H: 0,58 L: 0,22	A: 0,19 B: 0,87 C: 0,58 D: 2,36 E: 0,84 F: 0,47 G: 0,14 H: 1,18 L: 0,19	A: 0,35 B: 0,80 C: 0,47 D: 3,85 E: 1,43 F: 0,23 G: 0,17 H: 0,93 L: 0,18	A: 0,10 B: 1,03 C: 0,62 D: 4,34 E: 1,84 F: 0,26 G: 0,15 H: 0,97 L: 0,16	<p>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird)¹³:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sektor A: 0% - Sektor B: 0% - Sektor C: 12% - Sektor D: 3% - Sektor E: 1% - Sektor F: 1% - Sektor G: 2% - Sektor H: 2% - Sektor L: 1% <p>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 11% (sektorübergreifend)</p>	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken (%)	8,15	7,53	2,75	1,08	<p>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 77%</p> <p>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 37%</p> <p>Die berichteten Auswirkungen sind für Daten von Drittanbietern noch nicht methodisch harmonisiert, da die derzeitigen Methoden zur Berücksichtigung von PAI 7 je nach Anbieter variieren.</p>	AXA IM (nun BNPP AM) hat seine Strategie angepasst, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Schutz der biologischen Vielfalt besser in unseren Anlageprozess, unsere Fundamentalanalyse und unsere Mitwirkungsstrategie zu integrieren. In den vergangenen Jahren haben wir unseren Biodiversitäts-Fußabdruck berichtet, der eine Aggregation verschiedener PAI darstellt, d.h. der durch menschliche Aktivitäten verursachten Belastungen von Ökosystemen, darunter: Wasser- und Luftverschmutzung; Landverbauung, -ausbeutung und -verschmutzung sowie der Klimawandel.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (t/€M)	0,020	0,004	0,005	0,006	<p>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 32%</p> <p>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 15%</p> <p>Die berichteten Auswirkungen sind für Daten von Drittanbietern noch nicht methodisch harmonisiert, da die derzeitigen Methoden zur Berücksichtigung von PAI 8 je nach Anbieter variieren.</p>	In den vergangenen Jahren haben wir außerdem Folgendes eingeführt:
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt (t/€M)	2,91	1,39	1,25	0,81	<p>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 46%</p> <p>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 22%</p> <p>Die berichteten Auswirkungen sind für Daten von Drittanbietern noch nicht methodisch harmonisiert, da die derzeitigen Methoden zur Berücksichtigung von PAI 9 je nach Anbieter variieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ausschlusskriterien für Sektoren, die mit Entwaldung zu tun haben, als Teil unserer Politik zum Schutz von Ökosystemen und zur Entwaldung; - spezifisches Engagement für die biologische Vielfalt;

¹³ Die berichtete Datenabdeckung des jeweiligen Sektors basiert auf dem Gesamtwert der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, über alle investierten Sektoren (und nicht auf die jeweilige Datenabdeckung innerhalb jedes einzelnen Sektors).



									- spezifischer Übergang zu Biodiversität, Plastik und Abfall auf Fondsebene.
Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung									
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD- Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren (%)	0,21	0,04	0,07	0,02	<p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 95%</u></p> <p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 45%</u></p> <p>Die berichteten Daten basieren auf den von Sustainalytics zur Verfügung gestellten Daten für Unternehmen, die als "nicht konform" mit dem UNGC, den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen, den ILO-Konventionen oder den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte eingestuft werden. Ergänzend erfolgt eine interne Bewertung durch BNPP AM (ex-AXA IM), die für alle Vermögenswerte von BNPP AM Germany gilt, wenn es sich um bestehende Assets von AXA IM handelt (bis Ende 2026). Im Rahmen der AXA IM ESG-Standards-Policy kann AXA IM (nun BNPP AM) die Bewertung von Sustainalytics hinsichtlich Verstößen gegen internationale Normen und Standards überschreiben, basierend auf einer qualitativen Analyse.</p>	Im Rahmen der AXA IM ESG-Standards-Richtlinie ¹⁴ vermeiden wir seit 2021 Investitionen in Unternehmen, die wesentliche Verstöße gegen internationale Normen und Standards verursachen, dazu beitragen oder damit in Verbindung stehen. Dabei liegt unser Fokus insbesondere auf den Prinzipien des UN Global Compact, den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGPs).	
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben (%)	8,66	8,76	9,64	10,52	<p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 73%</u></p> <p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 35%</u></p>		
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird (durchschnittlicher Unterschied des	13,20	14,78	15,10	15,07	<p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 79%</u></p> <p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 38%</u></p>		AXA IM (nun BNPP AM) hat seit 2020 Kriterien zur Geschlechtervielfalt in seine Abstimmungspolitik aufgenommen. Im Einklang mit dem

¹⁴ Die AXA IM ESG Standards gelten für i) alle offenen BNPP AM (ex-AXA IM) ESG und Responsible Investment (RI) Fonds, zu denen alle Fonds gehören, die nach Art. 8 oder Art. 9 gemäß Offenlegungsverordnung eingestuft sind, und ii) auf Opt-in-Basis für alle anderen Spezialfonds und Mandate unter der Verwaltung von BNPP AM (ex-AXA IM).



		Bruttostundenlohn zwischen Frauen und Männern, ausgedrückt als Gehaltsverhältnis von Männern zu Frauen)						französischen Rixain-Gesetz haben wir uns verpflichtet, die Vertretung von Frauen bei denjenigen zu verbessern, die Anlageentscheidungen treffen.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane (%)	33,78	38,07	37,69	36,82	<p>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 76%</p> <p>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 36%</p>	Im Rahmen unserer Mitwirkungsstrategie setzen wir seit 2021 ein systemisches Abstimmungskriterium ein, das mit der Geschlechtervielfalt im Vorstand verknüpft ist: Ein Diversitätsziel von 33 % für OECD-Länder und für gezielte Unternehmen in Schwellenländern zu Themen der Geschlechtervielfalt.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (%)	0,00	0,00	0,00	0,00	<p>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird): 99%</p> <p>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 47%</p> <p>Die ausgewiesenen Daten und die Datenabdeckung basieren nicht auf Daten Dritter, sondern auf der Umsetzung der AXA IM Richtlinie zu Kontroversen Waffen (AXA IM Controversial weapons policy), die für alle Vermögenswerte von BNPP AM Germany gilt, wenn es sich um bestehende Vermögenswerte von AXA IM handelt (bis Ende 2026).</p>	Im Rahmen der AXA IM Controversial Weapons Policy vermeiden wir Investitionen in kontroverse Waffen, die durch internationale Konventionen geregelt sind, d.h. Antipersonenminen, Streumunition, chemische, biologische und nukleare Waffen.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen¹⁵

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [2025]	Auswirkungen [2024]	Auswirkungen [2023]	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität ¹⁶	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird (tCO ₂ e/€M)	341	401	425	448	<p>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen): 81%</p> <p>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 22%</p> <p>Sowohl inländische als auch importierte Emissionen werden einbezogen.</p>	Von AXA IM (nun BNPP AM) wurde ein spezifisches Klimaziel für Staatsanleihen definiert, das sich an den Zielvorgaben des Net Zero Investment Framework (NZIF) und den Vorgaben des von den Vereinten Nationen geleiteten ASCOR-Projekts orientiert. Das Ziel besteht darin, den gewichteten

¹⁵ Bitte beachten Sie, dass diese Indikatoren sich nur auf staatliche und supranationale Vermögenswerte beziehen, welche 27% (ca. 16Mrd. Euro) der von BNPP AM Germany verwalteten AuM per Ende 2025, 37% (ca. 23 Mrd. Euro) per Ende 2024, 36% (ca. 22,4 Mrd. Euro) per Ende 2023 und 36% (ca. 21 Mrd. Euro) per Ende 2022 ausmachen. Subnationale Vermögenswerte (d.h. Anleihen von Regionen, Gemeinden und anderen lokalen Gebietskörperschaften) und andere gleichgestellte staatliche Vermögenswerte, wie z.B. Unternehmen in öffentlichem Besitz, werden in den gemeldeten Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, berücksichtigt.

¹⁶ Die THG-Emissionsintensität der Staaten, in die investiert wurde, wird auf der Grundlage des Wachstums des Bruttoinlandsprodukts (BIP) und nicht auf Grundlage des um die Kaufkraftparitäten (PPP) bereinigten BIP der Staaten berechnet.



								<p>Durchschnittswert gemäß des Climate Change Performance Index (CCPI) von GermanWatch, unserer wichtigsten globalen Benchmark, zu übertreffen.</p> <p>Die Einbindung von politischen Entscheidungsträgern und Branchengruppen ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie der aktiven Beteiligung und Steuerung.</p>
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0 Länder; 0,00% von allen Ländern, in die investiert wird	0 Länder; 0,00% von allen Ländern, in die investiert wird	1 Land; 0,82% von allen Ländern, in die investiert wird	1 Land; 0,84% von allen Ländern, in die investiert wird	<p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen): 81%</u></p> <p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 22%</u></p>	<p>Im Rahmen der AXA IM ESG-Standards vermeiden wir Investitionen in Ländern mit schweren Menschenrechtsverletzungen.</p>

Indikatoren für Investitionen in Immobilien¹⁷

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [2025]	Auswirkungen [2024]	Auswirkungen [2023]	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen (%)	0,00	0,00	0,00	0,00	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Immobilien):</u> 95% <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen):</u> 14%	Analog PAI 1 bis 6
	Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz (%)	29,58	39,23	28,09	37,52	

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren
Additional climate and other environment-related indicators

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [2025]	Auswirkungen [2024]	Auswirkungen [2023]	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Wasser, Abfall und Materialemissionen	6. Wasserverbrauch und Recycling ¹⁸	1. Durchschnittlicher Wasserverbrauch (in Kubikmetern) der Unternehmen, in die investiert wird, pro einer Million EUR Umsatz (m3/€M)	5 376	3 650	5 585	5 367	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</u> 78% <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen):</u> 37%	Wasserverbrauch und -stress ist eine der wichtigsten Säulen der ESG-Scoringmethodik, die für traditionelle Anlageklassen verwendet wird.
	Greenhouse gas emissions	Scope-1-Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden (tCO2eq)	1 700	2 246	2 361	1 553	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Immobilien):</u> 85% <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen):</u> 13%	Analog PAI 1 bis 6

¹⁷ Bitte beachten Sie, dass sich diese Indikatoren nur für Immobilienvermögen beziehen, die 15% (ca. 9 Mrd. Euro) der von BNPP AM Germany verwalteten AuM per Ende 2025, 14% (ca. 9 Mrd. Euro) per Ende 2024, 16% (ca. 10,1 Mrd. Euro) per Ende 2023 und 19% (ca. 9 Mrd. Euro) per Ende 2022 ausmachen.

¹⁸ Bitte beachten Sie, dass sich dieser Indikator nur Investitionen in börsennotierte Unternehmen bezieht, die 48% (28 Mrd. Euro) der von BNPP AM Germany verwalteten AuM per Ende 2025 ausmachen (44% von ex-AXA IM Core (börsennotierte Aktien und Festverzinsliche), 4% von ex-AXA IM Alts (Alternative Credit, Natural Capital & Impact)), 45% (28 Mrd. Euro) per Ende 2024 (41% von ex-AXA IM Core, 5% von ex-AXA IM Alts) 45% (ca. 28 Mrd. Euro) per Ende 2023 (41% von ex-AXA IM Core, 4% von ex-AXA IM Alts) und 48% (ca. 27,7 Mrd. Euro) per Ende 2022 (43% von ex-AXA IM Core, 5% von ex-AXA IM Alts).



18. THG-Emissionen (kgCO ₂ eq) ^{19 20}	Scope-2-Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden (tCO ₂ eq)	13 892	15 626	17 195	14 372	<p>Bei den Scope-1-Emissionen handelt es sich um tatsächliche Daten, die auf realen Energieverbrauchsdaten basieren, die für unsere Immobilienportfolios erhoben wurden.</p> <p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Immobilien): 82%</u></p> <p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 12%</u></p> <p>Bei den Scope-2-Emissionen handelt es sich um tatsächliche Daten, die auf realen Energieverbrauchsdaten basieren, die für unsere Immobilienportfolios erhoben wurden.</p>
	Scope-3-Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden (tCO ₂ eq)	16 555	15 208	16 073	15 460	<p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Immobilien): 47%</u></p> <p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 7%</u></p> <p>Bei den Scope-3-Emissionen handelt es sich um tatsächliche Daten, die auf realen Energieverbrauchsdaten basieren, die für unsere Immobilienportfolios erhoben wurden.</p>
	Gesamte Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden (tCO ₂ eq)	32 146	33 080	35 629	31 386	<p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Immobilien): 81%</u></p> <p><u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen): 12%</u></p> <p>Scope 1 und 2 erfassen Emissionen, die dem Vermieter der jeweiligen Anlage (d. h. dem Gemeinschaftsbereich des Gebäudes) zuzurechnen sind, während Scope 3 die Emissionen erfasst, die den Mietern zuzurechnen sind. Im Gegensatz zu PAI 1, bei dem Vermögenswerte, die sowohl Scope 1 + 2 + 3 betreffen, separat erfasst werden, beziehen sich die gemeldeten Daten auf Vermögenswerte, die einen der drei Scopes betreffen.</p>
	Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung					

¹⁹ Bitte beachten Sie, dass sich diese Indikatoren nur auf Immobilienvermögenswert beziehen, die 15% (ca. 9 Mrd. Euro) der gesamten von BNPP AM Germany verwalteten AuM per Ende 2025, 14% (ca. 9 Mrd. Euro) per Ende 2024, 16% (ca. 10,1 Mrd. Euro) per Ende 2023 und 16% (ca. 9 Mrd. Euro) per Ende 2022 ausmachen.

²⁰ Die Abdeckung der Treibhausgasemissionen (Scope 1, 2, 3 sowie der gesamten Treibhausgasemissionen) für 2025 wurde angepasst, um Treibhausgasemissionen von mit einem Wert von 0 als gültig und nicht fehlenden Wert zu berücksichtigen. Daher ist die Abdeckung für 2025 im Vergleich zum Vorjahr angestiegen.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [2025]	Auswirkungen [2024]	Auswirkungen [2023]	Auswirkungen [2022]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	15. Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung ²¹	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption eingrichtet haben (%)	3,64	3,11	2,60	2,67	<u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird):</u> 68% <u>Datenabdeckung (basierend auf allen Investitionen):</u> 32%	Im Rahmen der AXA IM ESG-Standards vermeiden wir Investitionen in Unternehmen, die in Vorfälle und Ereignisse verwickelt sind, die aufgrund der Auswirkungen auf die Stakeholder oder die Umwelt ein schwerwiegendes Geschäfts- oder Reputationsrisiko für ein Unternehmen darstellen, wozu auch Korruption und Bestechung gehören können.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Strategien in Bezug auf ergriffenen und geplanten Maßnahmen sowie festgelegten Zielen für den nächsten Berichtszeitraum, die die Berücksichtigung von PAIs sowohl auf Ebene der Unternehmens- als auch auf Produktebene betreffen, wurden in den vergangenen Jahren kontinuierlich im Rahmen des AXA IM RI Governance-Prozesses sowie – in diesem Jahr erstmals – im Rahmen der BNPP AM Sustainability Governance genehmigt und mit dem BNPP AM Vorstand geteilt. Zudem wurde diese im Juni 2026 mit der Geschäftsführung von BNPP AM Germany geteilt und anerkannt. Die relevanten Leitungsgremien sind im Unterabschnitt „Governance & Committees“ des Kapitels I beschrieben, der den Ansatz von AXA IM zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken darlegt.

Identifikation und Priorisierung von PAI

Im Sinne der doppelten Wesentlichkeit nutzt AXA IM (nun BNPP AM) die oben genannten sektoralen und normativen Ausschlüsse sowie ESG-Scoringmethoden, um die PAIs seiner Finanzprodukte anzugehen (welche bis Ende 2026 weiterhin in Kraft bleiben). Die sektoralen Ausschlüsse betreffen spezifische Branchen, die aufgrund der schwerwiegendsten PAIs identifiziert wurden, wie etwa die Auswirkungen von Palmöl auf die Biodiversität oder die Auswirkungen von Steinkohle und Ölsanden auf das Klima. Diese sektoralen Ausschlüsse stellen das wichtigste Instrument dar, um PAIs zu vermeiden. Um eine Priorisierung der für jede Branche und jede Anlageklasse relevanten PAIs zu ermöglichen, wendet AXA IM (nun BNPP AM) darüber hinaus unsere ESG-Scoringmethoden an. PAIs werden auch allgemein anhand von ESG-KPIs wie Treibhausgasemissionen oder der Achtung der Menschen- und Arbeitsrechten identifiziert und bewertet. Für die **traditionellen Anlageklassen**, die von ex-AXA IM Core verwaltet werden, nutzt AXA IM (nun BNPP AM) die oben beschriebene Q²-Methodik, die hauptsächlich auf ESG-Scores von MSCI basiert und auf alle Unternehmens- und Staatsanleihen angewendet wird. MSCI berücksichtigt in ihrem ESG-Rating-Modell Analysen zu kontroversen Anschuldigungen. Zusätzlich berücksichtigt die AXA IM ESG Standards-Richtlinie schwerwiegende Kontroversen, also Ereignisse, bei denen der Emittent einen erheblichen negativen Einfluss auf E-, S- oder G-

²¹ Please note that this indicator only apply to listed corporate assets, representing representing 48% (c. €28bn) of the AuM managed by BNPP AM Germany as at end of 2025 (44% from ex-AXA IM Core (listed equity & fixed income), 4% from ex-AXA IM Alts (alternative credit, natural capital & impact)), 45% (c. 28bn) as at end of 2024 (41% from ex-AXA IM Core, 5% from ex-AXA IM Alts), 45% (c. €28bn) as at end of 2023 (41% from ex-AXA IM Core, 4% from ex-AXA IM Alts) and 48% (€27.7bn) as at end of 2022 (43% from ex-AXA IM Core, 5% from ex-AXA IM Alts).

Faktoren hatte. Hierbei stützt sich wir uns auf die Controversies-Research-Methodik von Sustainalytics sowie auf interne qualitative Analysen. Zudem vermeidet AXA IM (nun BNPP AM) Investitionen in Emittenten mit niedrigen ESG-Scores²² in solche, die mit schweren Kontroversen konfrontiert sind, wobei sowohl externe als auch interne Analysen herangezogen werden.

AXA IM (nun BNPP AM) hat spezielle ESG-Scoringmethoden für einige alternative Anlageklassen entwickelt, die die Identifikation relevanter PAIs für unterschiedliche Anlageklassen umfassen. Aufgrund mangelnder hochwertiger Informationen, Daten und Indikatoren sind wir bei bestimmten Anlageklassen aktuell nur eingeschränkt in der Lage, diese Auswirkungen aussagekräftig zu bewerten. Dennoch wird BNPP AM weiterhin, soweit verfügbar, Informationen und Daten zu den PAIs unserer Investitionen erfassen. Darüber hinaus wird für Fonds, die ein nachhaltigkeitsbezogenes Label tragen (z. B. französisches SRI-Label, Towards Sustainability's Quality Standard, Greenfin-Label), eine weiterführende Berichterstattung über ESG-KPIs im Rahmen der jeweiligen Label-Systeme erwartet, was zu einer verstärkten Berücksichtigung von PAIs für diese Fondsreihen führt.²³

Um unsere PAIs über alle Portfolios hinweg sowie für die Produkt-Berichterstattung unserer SFDR Artikel 8 und Artikel 9 Fonds zu berichten, stützen wir uns seit 2023 für die aggregierte PAI-Erklärung auf Unternehmensebene auf folgende Daten:

- Für **traditionelle Anlageklassen** (verwaltet von ex-AXA IM Core): Daten von S&P Global Trucost;
- Für **alternative Anlageklassen** (verwaltet von ex-AXA IM Alts):
 - Für Direktanlagen in Immobilien und CRE-Finanzierungen: direkt erhobene Daten aus Umfragen;
 - Für ABS, ILS und SRT: von MSCI (Carbon Delta), S&P Global Trucost und Bloomberg bereitgestellte Daten;
 - Für Leveraged Loans und CLOs: von Octus FinDox bereitgestellte Daten.

Die Liste der ESG-Faktoren und Datenquellen wird regelmäßig überprüft, um die PAI-Priorisierung und die ESG-Qualität der Emittenten im Rahmen der AXA IM-Analyse bestmöglich widerzuspiegeln. Das von unseren Portfoliomanagern durchgeführte ESG-Modellierungsverfahren ist jedoch komplex und umfasst Recherche, Modellierung und teilweise Annahmen, wodurch ein gewisser Grad an Unsicherheit hinsichtlich der Auswirkungen auf i) Investitionsentscheidungen und insbesondere ii) den nachhaltigen Wandel der Realwirtschaft durch die Berücksichtigung von PAIs entsteht. Auch wenn ein rigoroser Auswahlprozess für solche Drittanbieter angewendet wird, um eine angemessene Überwachung sicherzustellen, können deren Prozesse und firmeneigene ESG-Methodologien nicht zwangsläufig alle Nachhaltigkeitsrisiken abdecken, sodass AXA IMs (nun BNPP AMs) Bewertung der PAIs auf die Rendite des Produkts möglicherweise nicht vollständig zutreffend ist oder unvorhergesehene Nachhaltigkeitsereignisse die Performance des Portfolios negativ beeinflussen können.

Obwohl ein sorgfältiger Auswahlprozess zur Bestimmung der Datenanbieter durchgeführt wurde, der die Umsetzung der regulatorischen Anforderungen im Zusammenhang mit PAIs unterstützt, bleiben Datenqualität und Abdeckung weiterhin eine Herausforderung, da die Indikatoren derzeit von den Unternehmen, in die investiert wird, weder standardisiert noch verpflichtend gemeldet werden. Neben der laufenden Zusammenarbeit mit ihren Datenanbietern hat AXA IM (nun BNPP AM) Anfang 2023 an

²² Alle Emittenten mit einem Wert unter 1,43 (von 10) in der Q²-Methodik.

²³ Für weitere Informationen zu unseren gekennzeichneten Fonds und den Kriterien, denen sie im Rahmen ihrer Kennzeichnung(en) entsprechen, verweisen wir auf die Sustainable-Labels-Richtlinie von AXA IM, die auf der Website von BNPP AM verfügbar ist: [Our sustainability policies and reports - BNP Paribas Asset Management - Corporate English](#)

einer von der CDP geleiteten gemeinsamen Initiative teilgenommen, die darauf abzielt, das Bewusstsein und die Berichterstattung über derartige PAI-Daten durch Unternehmen, in die investiert wird, innerhalb der EU und darüber hinaus zu verbessern. AXA IM (nun BNPP AM) hat die systematische Einbeziehung von PAI-Indikatoren in die zukünftigen Anforderungen der CSRD unterstützt.

Beschreibung der PAI und Maßnahmenpläne

AXA IM (nun BNPP AM) hat mehrere Rahmenwerke entwickelt, die darauf abzielen, die relevanten PAIs für jede Hauptkategorie von Emittenten und Anlageklassen zu erfassen.

Beschreibung der PAI

Während für **traditionelle Anlageklassen** der Ansatz zur Bewertung der PAI für jede Anlageklasse derselbe ist und ausschließlich auf Daten von S&P Global Trucost basiert, sind die PAI für **alternative Anlageklassen** spezifisch für die jeweilige Anlageklasse und basieren auf Daten verschiedener Anbieter. Diese werden dann in einen übergreifenden ESG-Ansatz für die wichtigsten PAI über alle Anlageklassen hinweg zusammengeführt. Zum Beispiel bewerten die ex-AXA IM Alts RI-Teams für Immobilienanlagen selbst Indikatoren wie Energieeffizienz und Treibhausgasemissionen und entwickeln spezifische Pläne auf Objektebene, um diese anzugehen, wenn AXA IM (nun BNP AM) die Managementkontrolle innehat. Für bestimmte alternative Anlageklassen, bei denen derzeit nur begrenzte Informationen und Daten verfügbar sind, werden Aktionspläne geprüft und umgesetzt, sobald quantitative Informationen zu den PAI vorliegen.

Maßnahmenpläne im Zusammenhang mit der Berücksichtigung der PAI

Auf Unternehmensebene:

- Im Bereich **Klima** hat AXA IM (nun BNPP AM) nach der Entscheidung, sich dazu zu verpflichten, bis 2050 Netto-Null-Emissionen (NZ) bei unseren Investitionen zu erreichen, im Oktober 2021 die ersten NZ-Ziele veröffentlicht, die im April 2022 überarbeitet wurden²⁴ und nun ca. 69 % des gesamten verwalteten Vermögens von AXA IM bis Ende 2025 abdecken (77 % ohne Joint Ventures). Wir haben Netto-Null-Rahmenwerke für traditionelle Anlageklassen (eines für Unternehmen, eines für Staaten) sowie für alternative Anlageklassen (direktes Immobilien- und seit Anfang 2025 direktes Infrastruktur-Eigenkapital und -Fremdkapital) entwickelt und bauen diese schrittweise aus. Alle folgen den besten Branchenstandards²⁵ und verwenden interne und externe Informationen, um das Netto-Null-Profil und/oder die Ausrichtung der Emittenten – sei es Unternehmen, Staaten oder direkte Sachwerte – zu bestimmen. Weitere Informationen zu unseren AXA IM Netto-Null-Methodologien sind in einem speziellen Dokument auf der BNPP AM-Website verfügbar: [Our sustainability policies and reports - BNP Paribas Asset Management - Corporate English](#)
- Im Bereich **Biodiversität** haben wir unsere Strategie gestärkt, um die Herausforderungen in Bezug auf den Schutz der Biodiversität besser in unseren Investitionsprozess, die fundamentale Forschung und unsere Engagement-Strategie zu integrieren. Im Juni 2021 hat AXA IM (nun BNPP AM) den Finance for Biodiversity (FfB) Pledge²⁶ unterzeichnet und sich damit zur Zusammenarbeit, dem Wissensaustausch, der Unternehmenseinbindung, der Bewertung von Biodiversitätsauswirkungen, der Zielsetzung und öffentlichen Berichterstattung ab 2024 verpflichtet, was auch unsere Biodiversitätsstrategie lenkt. Zur Erfüllung dieser freiwilligen Verpflichtung

²⁴ [NZAM-Initial-Target-Disclosure-Report-May-2022-1.pdf \(netzeroassetmanagers.org\)](#)

²⁵ [Task Force on Climate-related Financial Disclosures, IIGCC, the CREEM and the GermanWatch Climate Change Performance Index](#)

²⁶ [Signatories – Finance for Biodiversity Pledge](#)

und in Anwendung der Empfehlungen der FfB Foundation zur Zielsetzung für Vermögensverwalter haben wir die folgenden „Initiierungsziele“²⁷ entsprechend dem Rahmen der FfB Foundation strukturiert, die im AXA IM TCFD/Art.29-Bericht auf der BNPP AM-Website zu finden sind (siehe Link oben). Wir arbeiteten zudem eng mit Datenanbietern zusammen, um Messgrößen zu entwickeln, die die Auswirkungen unserer Investitionen auf die Ökosystemdienstleistungen der Biodiversität (Biodiversitäts-Fußabdruck) messen, und wenden diese seit 2023 auf alle börsennotierten Unternehmensanlagen an. Die Messung des Biodiversitäts-Fußabdrucks stellt eine Aggregation verschiedener PAIs dar, die die Belastungen auf Ökosysteme durch menschliche Aktivitäten abbilden, nämlich: Wasser- und Luftverschmutzung; Landverbauung, -ausbeutung und -verschmutzung; sowie Klimawandel.

Auf Fondsebene:

- Grundsätzlich überwacht BNPP AM (ex-AXA IM) für alle **traditionellen Anlageklassen** jährlich mehrere ESG-KPIs und mindestens den ESG-Score und die Treibhausgasemissionen seiner Bestände sowie eine Auswahl ESG-bezogener (einschließlich klimabezogener) Indikatoren, abhängig von der jeweiligen Anlageklasse.
- Insbesondere für **Artikel 8- und Artikel 9-Produkte aus traditionellen Anlageklassen** enthält das ESG-Reporting für unsere ESG-integrierten Produkte einen erweiterten Abschnitt zum Thema Klima, der, sofern relevant, historische Kennzahlen (Kohlenstoffintensität für Scope 1 und 2 sowie vorgelagerte Scope 3-Emissionen) sowie zukunftsgerichtete Kennzahlen (einschließlich implizitem Temperaturanstieg und Anteil von Unternehmen mit Science-Based Targets im Portfolio) kombiniert. Seit 2023 umfasst dieses Reporting auch das Netto-Null-Profil des Portfolios. Für die meisten unserer Fonds basiert die Umsetzung der Netto-Null-Ziele auf der Netto-Null-Strategie auf Unternehmensebene, die spezifische Ziele für verschiedene Anlageklassen definiert. Für einige Fonds, die das SRI-Label tragen, werden jedoch Ziele zur CO₂-Intensität auf Fondsebene definiert.²⁸
- Für **Artikel 8- und Artikel 9-Fonds aus alternativen Anlageklassen** enthält das ESG-Reporting seit 2023, sofern geeignete Daten verfügbar und relevant sind, einen erweiterten Abschnitt zum Thema Klima einschließlich Treibhausgasemissionen. Darüber hinaus erfassen wir tatsächliche Daten für alle direkten Immobilienobjekte innerhalb unserer externen ESG-Datenmanagementplattform. Alle Gebäude im Geltungsbereich werden innerhalb von maximal 15 Monaten nach Erwerb qualifiziert, um ein klares Verständnis der Verantwortlichkeiten und Eigenschaften der Vermögenswerte zu erhalten. Qualitative Daten werden jährlich aktualisiert, um Verbesserungen am Objekt abzubilden. Quantitative Daten (Energie, Wasser, Abfall) werden jährlich manuell erhoben (im ersten Quartal). Seit 2021 setzen wir, wo immer möglich, die Automatisierung der Datenerfassung ein, um die Datenerhebung zu erleichtern und die Datenqualität zu verbessern.

Nach der Zusammenlegung von BNPP AM, AXA IM und BNPP REIM und im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der neuen BNPP AM Global Sustainability Strategy (GSS) im Laufe des Jahres 2026 wird BNPP AM seinen allgemeinen Ansatz zur Berücksichtigung, Minderung und Überwachung von PAIs überprüfen. Nach Offenlegung wird diese Information auf der Website von BNPP AM verfügbar sein (siehe BNPP AM Sustainability Information): [Our sustainability policies and reports - BNP Paribas Asset Management - Corporate English](#)

Mitwirkungspolitik

AXA IM (nun BNPP AM) hat eine globale Mitwirkungspolitik implementiert, bei der wir für unsere Investitionen bestrebt waren, die Praktiken der Emittenten basierend auf internen Zielstellungen zu verbessern. Dies erfolgte insbesondere durch die Ausübung unserer Stimmrechte als Aktionäre unserer Beteiligungen. Unsere

²⁷ Siehe "FfB Pledge Reporting Guidance for Signatories": [FfB Reporting Guidance for Signatories-October-2024.pdf](#)

²⁸ Siehe auch den entsprechenden Abschnitt zum französischen SRI-Label im ESG-Bericht der betreffenden Fonds, verfügbar im AXA IM Fund Center: [Fund Centre - AXA IM - Core \(axa-im.com\)](#)

Mitwirkungspolitik wurde durch gezieltes Stakeholder-Engagement und offene Dialoge begleitet und verstärkt, wobei für jede Anlageklasse spezifische Ansätze verfolgt wurden:

- Bei traditionellen Anlageklassen (börsennotierte Aktien und festverzinsliche Wertpapiere) nutzten wir den direkten Dialog mit Vertretern verschiedener Entscheidungsebenen, um die Unternehmen, in die wir investieren, zu ihrer Strategie und Leistungsfähigkeit zu befragen, einschließlich der nichtfinanziellen Leistungen und ihrer Herangehensweise an die Umwelt-, Sozial- und Governance-Merkmale (ESG). Der Mitwirkungsprozess war von klaren und aussagekräftigen Zielen geleitet, die der Unternehmensleitung im Vorfeld mitgeteilt wurden und anhand derer die Fortschritte bei regelmäßig stattfindenden Treffen gemessen und bewertet wurden. Wenn innerhalb des festgelegten Zeitrahmens keine Fortschritte erzielt wurden, stimmten wir auf Basis unserer Überzeugungen ab oder wandten andere Eskalationstechniken an;
- Für direkte Immobilienanlagen haben wir auf der Immobilienkapitalseite direkt mit Mietern zusammengearbeitet, mit dem Ziel, deren Bewusstsein für ESG-Themen zu schärfen und ihre aktuellen sowie zukünftigen ESG-bezogenen Bedürfnisse zu verstehen. Zudem haben wir unsere Mieter ermutigt, Nutzungsdaten bereitzustellen, um Ineffizienzen im Gebäude zu identifizieren und die Auswirkungen umgesetzter Maßnahmen zu überwachen; auf der Seite des Fremdkapitals für gewerbliche Immobilien (CRE-Debt) strebten wir an, den Grad der Datentransparenz über die zugrunde liegenden Anlagen aktiv zu verbessern, um zu einer fundierteren Einschätzung der Umweltrisiken beizutragen. In der Vergangenheit war der Zugang zu solchen Daten auf privaten oder sekundären CRE-Märkten schlecht, was die Sichtbarkeit der Effizienz oder der zugrundeliegenden ESG-Leistung von Vermögenswerten und unsere Fähigkeit, spezifische Ansätze zur Mitwirkung mit unseren CRE-Kontrahenten zu verfolgen, erschwert hat;
- Bei alternativen Krediten auf der Seite der Direktinvestitionen (Leverage Loans und Private Debt) haben die Teams regelmäßig mit Unternehmen, Sponsoren und Banken zusammengearbeitet, um die Geschäfte zu analysieren und die Kreditwürdigkeit anhand eines ESG-Fragebogens zu überwachen, der während der Syndizierungsphase ausgefüllt wird. Auf der Seite der besicherten Finanzierungen waren wir bestrebt unser Gewicht als einer der größten europäischen Investoren in Collateralized Loan Obligations (CLOs) zu nutzen, um verantwortungsvolle Investitionspraktiken zu fördern. Wir haben CLO-Manager dazu angehalten höhere ESG-Standards in ihrer täglichen Unternehmensführung als auch in ihrer Anlagephilosophie zu implementieren, und nur in CLO-Manager investiert, die minimale ESG-Richtlinien einhalten (d. h. Unterzeichner eines internationalen Standards für verantwortungsbewusste Investitionen wie UN PRI sind, einen Plan zur Verringerung des CO₂-Fußabdrucks haben, ein Programm zur Inklusion und Ausschlussrichtlinien haben).

Neben der Verbesserung der Praktiken unserer eigenen Investitionen strebten wir auch an einen breiteren Marktwandel durch unser Mitwirkungspolitik erreichen. Diese Mitwirkung bestand vor allem in der Zusammenarbeit mit politischen Entscheidungsträgern und der Teilnahme an Interessengruppen mit dem Ziel, robuste regulatorische Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine wirksame Rolle der Vermögensverwalter beim Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft fördern, sowie die Verbindung zwischen nachhaltigen finanz- und realwirtschaftlichen Initiativen zu stärken.

In der bisherigen **AXA IM Legacy** Engagement Policy (gültig bis Ende 2025 – siehe unten für weitere Details)²⁹ wird unser Mitwirkungsprozess in Bezug auf einzelne Beteiligungen und kollaborative Initiativen näher beschrieben. Die Ergebnisse unserer Mitwirkungs- und Abstimmungsaktivitäten im Jahr 2025 sind in unserem [BNPP AM 2025 Sustainability & Stewardship Bericht](#), der auf der Website von BNPP AM verfügbar ist, detailliert aufgeführt.

Wie wir diese Stimmrechte genutzt haben, um die strategischen Entscheidungen und Governance-Praktiken der Unternehmen zu beeinflussen, wird im **AXA IM Legacy** Corporate Governance and Voting Policy (gültig bis Ende 2025 – siehe unten für weitere Details) näher erläutert³⁰.

Unser Abstimmungsprozess im Rahmen unserer Mitwirkungspolitik in Unternehmen sah wie folgt aus:

1. Auswahl der Prioritäten: Wir engagierten uns für Unternehmen in allen unseren ESG-Themenbereichen auf konstruktive Weise mit festgelegten und erreichbaren Zielen. Wir hinterfragten Unternehmen hinsichtlich ihrer Strategie und Risiken, ihrer finanziellen und nicht-finanziellen Leistung sowie ihre Verpflichtung auf eine starke Umwelt-, Sozial- und Governance-Philosophie;
2. Prioritäten in der Mitwirkung: Der Nachhaltigkeitsdialog (der geführte Dialog über die Nachhaltigkeitspraktiken mit den Unternehmen, in die wir investiert sind) war entscheidend für den Aufbau und die Entwicklung einer konstruktiven Beziehung mit dem Unternehmen sowie für die Gewinnung von Erkenntnissen über deren Strategien und Praktiken. Im Falle einer zielgerichteten Mitwirkung, die darauf abzielte, Veränderungen bei den Unternehmen, in die wir investieren, herbeizuführen, definierten wir spezifische Ziele in Bezug auf die wichtigsten ESG-Merkmale mit klaren Vorgaben und einem Zeitrahmen, den wir für angemessen hielten, um je nach Art der Ziele einen Fortschritt zu erzielen. Diese Mitwirkungspolitik in Verbindung mit unserer Corporate Governance- und Abstimmungspolitik ermöglichte es BNPP AM (ex-AXA IM), negative Auswirkungen zu berücksichtigen;
3. Steuerung des Mitwirkungsprozesses: Für eine zielorientierte Mitwirkungspolitik teilten wir diese Ziele zu Beginn der Kooperation mit den Unternehmen und verfolgten und dokumentierten systematisch den Fortschritt der Zusammenarbeit, wie nachfolgend beschrieben. Wir waren davon überzeugt, dass langfristige, vertrauliche und konstruktive Diskussionen, die auf Vertrauen basieren, oft der effektivste Weg sind, um im Laufe der Zeit Veränderungen herbeizuführen, legten aber auch Wert auf Transparenz und können in ausgewählten Fällen extern über unsere Mitwirkungsaktivitäten berichten.
4. Beobachtung, Eskalation und Abschluss der Mitwirkung: jedes Mal, wenn eine Interaktion mit einem Unternehmen protokolliert wurde, wurde ein Mitwirkungsbericht hochgeladen und für alle AXA IM (nun BNPP AM) Investmentplattformen sichtbar gemacht. Die Eskalation der Diskussion durch andere Mittel und/oder auf anderen Hierarchieebenen waren Optionen, die wir nutzen konnten, um bei unseren Mitwirkungsthemen voranzukommen. Für jede Mitwirkungsaktivität wurde daher eine Eskalationsstrategie festgelegt.

Die AXA IM Mitwirkungspolitik in Verbindung mit der AXA IM Corporate Governance- und Abstimmungspolitik ermöglichte es BNPP AM Germany, mehrere PAIs zu berücksichtigen. Für unser Unternehmensanlagen wurden diese wie folgt berücksichtigt:

²⁹ Siehe die bisherige Mitwirkungspolitik von AXA IM auf der Website von BNPP AM (verfügbar bis zum 31. Dezember 2026), siehe im Abschnitt "AXA Investment Managers sustainability information": [Our sustainability policies and reports - BNP Paribas Asset Management - Corporate English](#)

³⁰ Siehe die bisherige "AXA IM legacy Corporate Governance & Voting policy" auf der Website von BNPP AM (verfügbar bis zum 31. Dezember 2026), siehe im Abschnitt "AXA Investment Managers sustainability information": [Our sustainability policies and reports - BNP Paribas Asset Management - Corporate English](#)

- Im Hinblick auf ökologische Fragestellung war unsere Zusammenarbeit mit den Unternehmen in Bezug auf deren Klimaschutzpläne ein wichtiges Instrument, um die **PAIs 1 bis 6** anzugehen. Diese PAIs waren auch Gegenstand unserer "Three Strikes and You're Out"-Politik, die im Jahr 2022 eingeführt wurde, um Druck auf Unternehmen auszuüben, die keine glaubwürdige Net-Zero-Strategie oder quantifizierbare Emissionsreduktionsziele vorweisen konnten. Die **PAIs 7 bis 9** wurden durch unser in Zusammenarbeit mit dem Iceberg Data Lab (IDL) entwickelten Biodiversitäts-Fußabdruck-Tool sowie durch unsere spezifischen Programme zur Bekämpfung von Abholzung und Umweltverschmutzung angegangen. Der **zusätzliche ökologische PAI 6** war nicht Teil unserer Mitwirkungsstrategie, da er hauptsächlich durch unsere Ausschlusspolitik abgedeckt wird (Wasserverbrauch und -stress waren eine wichtige Säule der ESG-Scoring-Methode, die für traditionelle Anlageklassen verwendet wurde, und niedrige ESG-Scores waren im Rahmen der ESG-Standards von AXA IM (nun BNPP AM) ausgeschlossen);
- Bei sozialen Fragestellungen konnte eine Mitwirkung reaktiv ausgelöst werden, wenn es Hinweise darauf gab, dass ein Unternehmen, in das investiert wurde, schwerwiegende Kontroversen und Verstöße gegen internationale Normen und Standards wie die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen oder den UNGC begangen hat. Auf diese Weise konnten wir die **PAI 10 bis 12** adressieren. Darüber hinaus haben wir **PAI 13** durch unsere Mitbegründung der 30% Club France Investor Group adressiert, mit der wir französische Unternehmen in Zusammenarbeit mit anderen Vermögensverwaltern zur Förderung der Geschlechtervielfalt auf Führungsebene aufgerufen haben. **PAI 14** war nicht Teil unserer Mitwirkungspolitik, da Investitionen in kontroverse Waffen bereits durch unsere Ausschlusspolitik vermieden wurden (AXA IM Controversial Weapons Policy);
- Bei Fragen der Unternehmensführung haben wir uns mit dem **zusätzlichen sozialen PAI 15** befasst, indem wir uns mit Unternehmen auseinandersetzten, die mit schwerwiegenden Kontroversen in Bezug auf Korruption und Bestechung konfrontiert waren, und konnten uns gegebenenfalls von ihnen trennen.

Im Rahmen unserer Investitionen in Staaten adressieren wir die **PAI 15 und 16** an, indem wir uns an Brancheninitiativen auf lokaler und internationaler Ebene beteiligen, die darauf abzielen, die Treibhausgasintensität von Staaten zu senken und soziale Verstöße zu verringern.

Bei unseren direkten Immobilienanlagen adressieren wir die **PAI 17 und 18 sowie den zusätzlichen ökologischen PAI 18**, indem wir ESG-Kriterien in unsere Anlagestrategie integrieren, den Energieverbrauch des Gebäudes und seine Kohlenstoffleistung seit dem Investitionsprozess bewerten und die Verbrauchsentwicklung während des Besitzes überwachen, mit dem Ziel, sie durch aktives Management und Mitwirkung zu minimieren.

Seit dem 1. Januar 2026 und im Anschluss an die Zusammenlegung von BNPP AM, AXA IM und BNPP REIM wenden wir unsere neue gemeinsame [Stewardship-Policy 2026](#) und [Voting-Policy 2026](#), an, die auf die Investmentportfolios des gesamten Geltungsbereichs von BNPP AM ab dem 1. Januar 2026 Anwendung finden (einschließlich der früheren AXA IM und BNPP REIM Portfolios). Als langfristige Investoren betrachten wir Stewardship als eine zentrale treuhänderische Pflicht und als wesentlich für die Erzielung nachhaltiger finanzieller Erträge für unsere Kunden. Wir kombinieren Abstimmungsverhalten, Mitwirkung mit Emittenten und öffentliche Interessenvertretung, um Unternehmen und Regierungen zu beeinflussen und dazu beizutragen, nachhaltige und gerechte Volkswirtschaften zu gestalten. Die Förderung hoher Nachhaltigkeitsstandards bei allen Arten von Emittenten und Beständen ist sowohl zur Wahrnehmung unserer Eigentümerversantwortung als auch zum Schutz und zur Förderung der Interessen unserer Kunden unerlässlich. Wir sind entschlossen, zu einer erfolgreichen Energiewende, gesunden Ökosystemen und größerer Gleichberechtigung in unseren Gesellschaften beizutragen sowie die Performance von Emittenten in den Bereichen Governance sowie soziale und ökologische Themen voranzutreiben. Um sicherzustellen, dass unsere Aktivitäten wirksam, konsistent und im Einklang mit unseren Zielen und Pflichten als Treuhänder sind, sind sie nicht nur in unserer Global Sustainability Strategy (GSS) verankert, sondern zudem in unserem Rahmenwerk für öffentliche Interessenvertretung und unserer detaillierte Abstimmungspolitik kodifiziert (welche unseren Ansatz zur Mitwirkung über Anlageklassen hinweg repräsentieren). Diese beiden Richtlinien werden jährlich überprüft,

überarbeitet und vom BNPP AM Stewardship Committee genehmigt und sind auf der BNPP AM Website verfügbar (siehe BNPP AM Sustainability Information): [Our sustainability policies and reports - BNP Paribas Asset Management - Corporate English](#)

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Bis zur Zusammenführung von AXA IM mit BNPP AM, d.h. bis Ende 2025, war AXA IM bestrebt, verschiedene Grundsätze, Standards und Kodizes, die als bewährte Praktiken auf dem Markt angesehen werden und unsere Richtlinien und Praktiken bestimmen, einzuhalten. AXA IM war Unterzeichner der folgenden Standards:

- **Principles for Responsible Investment (UN PRI), seit Mai 2007;**
- **Japanese Stewardship Code**, seit 2014;
- **UK Stewardship Code**, seit 2010 (und den überarbeiteten Code aus 2020);
- **Task Force on Climate-Related Financial Disclosure (TCFD) recommendations**, seit 2017.

Die Indikatoren, Methoden und Daten, die bei der Prüfung von PAIs zur Messung der Einhaltung oder Ausrichtung an die oben genannten Kodizes verwendet werden, sind im Einzelnen:

- Für die UN PRI, in [AXA IM 2025 PRI assessment report](#);
- Für die Japanese & UK Stewardship Codes, in [BNP AM 2025 Sustainability & Stewardship report](#);
- Für die TCFD Empfehlungen, in [AXA IM 2025 TCFD/Art.29 report](#).

Darüber hinaus verwendet AXA IM (nun BNPP AM) im Hinblick auf die TCFD Recommendations zum Klimarisikomanagement verschiedene **zukunftsorientierte Klimaszenarien**, um unsere Investitionen auf AXA IM(nun BNPP AM)- oder Unternehmensebene zu bewerten. Erstens verwenden wir seit 2022 die Climate-Value-at-Risk-Methode (CVaR) von MSCI und Carbon Delta für unser Anlageportfolio aus Unternehmensanleihen, börsennotierten Aktien und gewerblichen Immobilien (CRE), um abzuschätzen, wie der Wert dieser Portfolios durch klimapolitische Risiken, Chancen des technologischen Wandels und extreme Wetterereignisse (positiv oder negativ) beeinflusst werden könnte, basierend auf den Szenarien des Network for Greening the Financial System (NGFS) . Seit 2021 verwenden wir auch die MSCI Implied Temperature Rise (ITR) Metrik³¹, um die Ausrichtung unserer Anlageportfolios aus Unternehmensanleihen und börsennotierten Aktien an den globalen Temperaturzielen zu beurteilen. Bei staatlichen Vermögenswerten zieht AXA IM (nun BNPP AM) einen vergleichbaren Indikator heran, indem es das von Beyond Ratings entwickelte CLAIM-Modell (Climate Liabilities Assessment Integrated Methodology) verwendet . Für Sachwerte (Immobilien) verwenden wir denselben Indikator sowie ein Modell von Iceberg Data Lab (IDL), das auf der Science-Based 2°C Alignment (SB2A)-Methode basiert, um die Temperatur der Infrastrukturportfolios (Eigenkapital und Verbindlichkeit) zu schätzen.

Für Fonds, für die wir einen ESG-Bericht veröffentlichen³², legen wir die ITR jährlich offen. Mit Ausnahme dieser Fonds verwenden wir keine zukunftsgerichteten Klimakennzahlen auf Produktebene.

³¹ Die fünf NGFS-Szenarien, die zur Bewertung des CVaR verwendet wurden, sind: 'Net Zero 2050', 'Divergent Net Zero', 'Below 2°C', 'Delayed Transition' und 'NDC' (basierend auf den Szenarien, die zum Zeitpunkt der Berechnung im MSCI ESG Modul verfügbar waren).

³² Alle ESG-Berichte auf Produktebene sind im AXA IM Fund Center verfügbar: [AXA IM Fund Center - AXA IM DE \(axa-im.de\)](#)

Seit dem 1. Januar 2026 und infolge der Zusammenführung von BNPP AM und AXA IM wurde die Einhaltung verantwortungsvoller Verhaltenskodizes und international anerkannter Standards unter dem Banner von BNPP AM konsolidiert und ist im Dokument „Membership & Pledges“ detailliert dargestellt, das auf der Website von BNPP AM verfügbar ist (siehe Abschnitt „BNP Paribas Asset Management Sustainability Information“): [Our sustainability policies and reports - BNP Paribas Asset Management - Corporate English](#)

In Verbindung mit der Veröffentlichung der neuen BNPP AM Global Sustainability Strategy (GSS) später im Jahr 2026 werden die Net-Zero-, Biodiversitäts- und Gleichheitsstrategiepläne von BNPP AM ebenfalls aktualisiert, insbesondere mit neuen Net-Zero-Zielen, die auf den neuen globalen Geltungsbereich von BNPP AM abgestimmt sind, einschließlich der bisherigen Geltungsbereiche von AXA IM und BNPP REIM, und weiterhin mit den besten und relevantesten international anerkannten Standards übereinstimmen.

Historischer Vergleich

Die diesjährige Erklärung führt, wie von der Offenlegungsverordnung gefordert, einen historischen Vergleich mit den vorhergehenden Berichtszeiträumen durch (d.h. das Kalenderjahr 2025 im Vergleich zu den Kalenderjahren 2022, 2023 und 2024 in der diesjährigen Erklärung).

Insgesamt ist, wenn wir den Trend der letzten vier Jahre betrachten, deutlich erkennbar, dass es – abgesehen von einigen wenigen PAIs, bei denen es weder hinsichtlich der Methodik (seitens unserer Datenanbieter) noch hinsichtlich der Datenabdeckung oder der von Emittenten gemeldeten Datenqualität besondere Veränderungen gab (wie beispielsweise bei PAI 4) – schwierig ist, einen klaren Trend bei den tatsächlich beobachteten Auswirkungen festzustellen, da diese Veränderungen die beobachteten Ergebnisse von einem Jahr zum anderen teils drastisch beeinflusst haben.

In more details, as for mandatory PAIs applicable to investee companies:

Im Einzelnen, für PAIs anwendbar auf Unternehmen, in die investiert wurde:

- Bei klima- und energiebezogenen PAIs (d.h., PAI 1 bis 6) können wir insgesamt über eine positive Entwicklung bei den PAIs 1 bis 6 zwischen 2022 und 2025 berichten:
 - Bei den **PAIs 1 bis 3** im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen haben wir einen signifikanten Anstieg der Scope-3-Emissionen im Jahr 2025 im Vergleich zu 2024 beobachtet (und bereits im Jahr 2023 auf 2024 anstieg): Dies ist das Ergebnis einer erheblichen Erhöhung der Datenabdeckung für nachgelagerte Treibhausgasemissionen, die in den S&P Trucost-Datensätzen und im Anlageuniversum der Einheit in den letzten drei berichteten Jahren verfügbar sind³³. Dieser Anstieg ist auf die Erweiterung der von S&P Trucost erhobenen Daten zu unternehmensbezogenen Treibhausgasemissionen zurückzuführen, die letztlich in den Scope-3-Emissionen anderer Unternehmen erscheinen, insbesondere auf der nachgelagerten Seite, wenn auf das firmeneigene Environmentally-Extended-Input-Output-Modell (EEIO)³⁴ von S&P Trucost zurückgegriffen wird. Dies ist besonders auffällig im IT- und

³³ D. h. zwischen dem Geschäftsjahr 2021 und dem Geschäftsjahr 2024, welche die letzten Jahre sind, die zur Konsolidierung unseres CO₂-Fußabdrucks auf Portfolioebene im Jahr 2025 herangezogen werden.

³⁴ Zur Erfassung der vorgelagerten Scope-3-Emissionen verwendet S&P Trucost sein firmeneigenes Environmentally-Extended-Input-Output-Modell (EEIO). Dieses Modell nutzt Input-Output-Tabellen, die im Detail aufzeigen, wie von jedem Sektor produzierte Güter und Dienstleistungen als Inputs von anderen Sektoren zur Herstellung weiterer Güter und Dienstleistungen verwendet werden. Durch die Kombination dieser erweiterten Tabellen mit branchenspezifischen Umweltintensitätsfaktoren ist S&P Trucost in der Lage, die Umweltauswirkungen von Unternehmen nicht nur auf deren eigene Geschäftstätigkeit, sondern auf deren gesamte



Finanzsektor³⁵, wo die gemeldeten Scope-3-Emissionen auf der nachgelagerten Seite in den letzten zwei berichteten Jahren erheblich gestiegen sind. Obwohl wir davon ausgehen, dass sich diese starken Veränderungen bei den Scope-3-Emissionen im Laufe der Jahre stabilisieren werden, da Unternehmen ihre Berichterstattung in diesem Bereich verbessern und die Daten robuster werden, verdeutlicht dies dennoch die Schwierigkeit, Trends bei Scope-3-Emissionen auf Portfolio- oder Vermögensverwalterebene zu diesem Zeitpunkt zu interpretieren. Andererseits sollte darauf hingewiesen werden, dass das Vertrauen in die Scope-1+2-Emissionen inzwischen ausreichend hoch ist, um weitere Interpretationen vorzunehmen oder sogar Investitionsentscheidungen zu treffen. Darüber hinaus stellen wir einen signifikanten Rückgang der Datenabdeckung für absolute Emissionen zum Ende des Jahres 2025 im Vergleich zum Ende des Jahres 2024 fest und damit einen deutlichen Rückgang der gemeldeten absoluten Emissionen auf Unternehmensebene, was auf die Migration unserer ESG-KPI-Datenbank zu unserem Drittanbieter WeeFin im Januar 2025 zurückzuführen ist.

- Infolgedessen beobachten wir einen Anstieg um +2% der absoluten THG-Emissionen (**PAI 1**) von BNPP AM Germany über diesen vierjährigen Zeitraum (nach einem Rückgang um -8% zwischen 2022 und 2024), der hauptsächlich auf das oben genannte Problem mit Scope-3-Emissionen zurückzuführen ist. Weitere Entwicklungen sind eine Verringerung des Anteils an Unternehmen mit hohen Emissionen³⁶ sowie den Kauf von Unternehmen mit niedrigen Emissionen, als auch eine verbesserte Datenabdeckung der zulässigen Vermögenswerte zwischen 2023 und 2025 (+13% bei Scope 1 und Scope 2 Emissionen, +11% bei Scope 3 Emissionen);
- Unser CO₂-Fußabdruck (**PAI 2**) unterliegt ebenfalls den oben genannten Faktoren und zeigt entsprechend denselben Trend auf. Dennoch beobachten wir insgesamt einen Rückgang des CO₂-Fußabdrucks von 128 auf 126 tCO₂eq/€M bzw. -1% innerhalb von vier Jahren, auch wenn der Wert 2024 noch bei 108 tCO₂eq/€M lag;
- Im Gegensatz dazu ist die THG-Intensität von Unternehmen, in die investiert wird, (**PAI 3**) aufgrund des Anstiegs der Scope-3-Emissionen im Jahr 2025 erheblich angestiegen von 1 038 im Jahr 2024 auf 1 811 tCO₂eq/€M der Einnahmen der Unternehmen, in die investiert wird. Dies entspricht einer

Lieferketten zu bewerten. Dadurch können alle vorgelagerten Scope-3-Kategorien abgedeckt werden. Zur Erfassung der nachgelagerten Scope-3-Emissionen verwendet S&P Trucost nach Möglichkeit von den Unternehmen selbst bereitgestellte Daten. Diese Daten werden unverändert verwendet, sofern sie von Dritten verifiziert wurden und alle relevanten Kategorien berechnet wurden. Andernfalls ergänzt S&P Trucost relevante und noch nicht berechnete sowie leere Kategorien unter Anwendung einer spezifischen Sektorintensität, die anhand unternehmenseigener Daten sowie externer Referenzdaten bestimmt wird. Dieses Vorgehen ermöglicht es S&P Trucost, Datenfehler zu begrenzen, indem nicht verifizierte Daten ausgeschlossen und externe Referenzdaten zur Vervollständigung herangezogen werden. Weitere Einzelheiten zur Treibhausgas-Emissionsbilanzierungsmethodik von S&P Trucost finden Sie im AXA IM ESG Methodologies Handbook, das auf der Website von BNP AM verfügbar ist: [Our sustainability policies and reports - BNP Paribas Asset Management - Corporate English](#)

³⁵ Für den Finanzsektor umfasst Scope 3 der nachgelagerten Emissionen insbesondere auch die Treibhausgasemissionen von Portfolio- bzw. finanzierten Emissionen, die naturgemäß den Hauptanteil der Treibhausgasemissionen eines Finanzunternehmens ausmachen (Scope 3 Kategorie 15 gemäß dem "GHG Protocol carbon accounting framework"). Diese Kategorie hat sich in den vergangenen Jahren deutlich erhöht, was auf eine robustere Berichterstattung der Treibhausgasemissionen durch die Finanzinstitute selbst zurückzuführen ist.

³⁶ Insbesondere im Jahr 2024 könnte eine solche Wirkung auch das Ergebnis i) der Umsetzung der ESMA-Leitlinien für Fondsamen sein, wonach Fonds, die Nachhaltigkeits-, ESG-, Übergangs- oder wirkungsbezogene Begriffe in ihrem Namen verwenden, je nach verwendetem Begriff die Ausschlüsse der Paris-Aligned Benchmarks (PAB) oder der Carbon Transition Benchmarks (CTB) anwenden müssen (wobei zu beachten ist, dass PAB-Ausschlüsse insbesondere bei Aktivitäten im Bereich fossiler Brennstoffe besonders streng sind), und ii) der Überarbeitung der Richtlinien für das Label Towards Sustainability (TS) und das ISR-Label, die im Juli 2024 bzw. Dezember 2024 umgesetzt wurden und nun ebenfalls strengere Ausschlusskriterien für Aktivitäten im Bereich fossiler Brennstoffe enthalten. Weitere Informationen zu diesen Ausschlusskriterien finden Sie im jährlichen TCFD/Art29-Bericht von AXA IM, der auf der Website von BNPP AM verfügbar ist: [Our sustainability policies and reports - BNP Paribas Asset Management - Corporate English](#)



Zunahme um +48% im Vergleich zu 2022. Neben den oben genannten Faktoren wirkten sich auch Markteffekte (gestiegene Einnahmen – der Nenner – aufgrund der allgemeinen Inflation im Jahr 2023, die sich auf die Indikatoren für die Kohlenstoffintensität reduzierend auswirken) auf den Trend aus.;

- Das relative Engagement von BNPP AM Germany in fossilen Brennstoffen (**PAI 4**) zeigt einen kontinuierlich positiven Trend und ist über den Zeitraum von 2,44% auf 2.08% der gesamten AuM gesunken, und der Anteil der Investitionen mit nicht-erneuerbaren Energiequellen (**PAI 5**) sank ebenfalls von ca. 64.4% auf 48.7%;
- Zuletzt variiert die Entwicklung beim **PAI 6** je nach Sektor, wobei in allen Sektoren mit Ausnahme der Sektoren Groß- und Einzelhandel sowie Immobilien ein positiver Trend gemessen wurde;
- Biodiversitätsbezogene PAI (d.h. **PAI 7**): nach Anpassungen in der Methodik unserer Datenlieferanten (S&P Trucost und Findox) sowie eines Anstiegs der Datenabdeckung in 2024 hat sich das relative Engagements in Aktivitäten, die sich negativ auf biodiversitätssensible Gebiete auswirken, von ca. 1,1% der gesamten AuM im Jahr 2022, ca. 2,8% in 2023, 7,5% in 2024 und schließlich auf 8,15% in 2025 erhöht, allerdings mit eingeschränkter Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Die Änderungen sind auf eine Erhöhung der Datenabdeckung (insbesondere von S&P Trucost) zurückzuführen (von nur 3% im Jahr 2022 auf 53% im Jahr 2024 und 77% im Jahr 2025 der zulässigen Vermögenswerte). BNPP AM Germany wird weiterhin mit politischen Entscheidungsträgern, Datenanbietern und Unternehmen zusammenarbeiten, um die Nutzbarkeit und Vergleichbarkeit dieser Kennzahl zu verbessern;
- Wasserbezogene PAI (d.h. **PAI 8**): PAI 8 folgt hierbei demselben Trend wie PAI 7, wobei wir einen signifikanten Anstieg des Verhältnisses von Emissionen in Wasser von ca. 0,006 im Jahr 2022 auf ca. 0,02 t/€M im Jahr 2025 verzeichnen, was auf einen wesentlichen Anstieg der Datenabdeckung im vergangenen Jahr zurückzuführen ist (die Abdeckung der zulässigen Vermögenswerte betrug 15 % in 2023, 17% im Jahr 2024 und 32% im Jahr 2025). Im Jahr 2024 betrug die Messgröße noch einen Wert von ca. 0,004 t/€M investiertes Kapital. Die Emissionen sind nach wie vor niedrig, müssen aber aufgrund der vergleichsweise niedrigen Datenabdeckung differenziert betrachtet werden;
- Beim abfallbezogenen PAI (d.h. **PAI 9**): analog verzeichnen wir einen Anstieg der Auswirkungen von ca. 0,81 t/€M im Jahr 2022 auf ca. 1,38 t/€M im Jahr 2024 und 2,91 t/€M im Jahr 2025, welcher ebenfalls auf einen wesentlichen Anstieg der Datenabdeckung im vergangenen Jahr zurückzuführen ist (die Datenabdeckung bei den zulässigen Vermögenswerten betrug 46% im Jahr 2025 i. Vgl. z. 38% im Jahr 2024 und 33% im Jahr 2023). Für PAI 9 gilt ebenso wie für die beiden vorangegangenen PAI, dass eine Beurteilung der diesem Trend zugrundeliegenden, realwirtschaftlichen Entwicklungsfaktoren sich auch nach vier Jahren als schwierig erweist.;
- Bei den sozial-, menschen- und arbeitsrechtsbezogenen PAIs (d.h., PAI 10 bis 14):
 - wir verzeichnen einen Anstieg des **PAI 10** von 0,02% im Jahr 2022 auf 0,21% des gesamten verwalteten Vermögens (AuM) im Jahr 2025, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen haben. Solche Anlagen sind Teil spezieller Produkte, bei denen unser Kunde unterschiedliche Ansichten zu diesen Verstößen hat, insbesondere hinsichtlich Verstößen von chinesischen und israelischen Unternehmen). Trotz dieses Anstiegs bleibt unser Engagement in solchen Unternehmen insgesamt vergleichsweise gering;



- was unser Engagement in Unternehmen anbetrifft, in die wir investiert sind und die keine Maßnahmen zur Überwachung der Einhaltung dieser internationalen Konventionen ergriffen haben (**PAI 11**), verzeichnen wir einen kontinuierlichen Rückgang im Jahresvergleich von ca. 10,5% des gesamten verwalteten Vermögens (AuM) im Jahr 2022 auf ca. 8,7% im Jahr 2025;
- bei den PAIs, die sich auf die Geschlechtervielfalt beziehen, sehen wir einen leichten Rückgang des geschlechtsspezifischen Lohngefälles in den Unternehmen, in die wir investiert sind, (**PAI 12**) von ca. 15,1% im Jahr 2022 auf etwa 13,2% im Jahr 2025 sowie einen leichten Anstieg des durchschnittlichen Anteils weiblicher Verwaltungsratsmitglieder in den Unternehmen, in die wir investiert sind, (**PAI 13**) von 36,8% im Jahr 2022 auf 38,1% für das Jahr 2024 und einem leichten Rückgang im Jahr 2025 auf 33,8%;
- BNPP AM Germany's Engagement in Unternehmen, die in umstrittene Waffen involviert sind (**PAI 14**), liegt auch im Jahr 2025 dank der Umsetzung der Ausschlussrichtlinie von AXA IM zu umstrittenen Waffen weiterhin bei null (wie auch in den vorangegangenen Jahren 2022 und 2024).

Was die PAI für Staaten und supranationale Unternehmen (d.h. PAI 15 und 16) anbetrifft, können wir über einen kontinuierlichen Rückgang der treibhausgasintensiven Länder (**PAI 15**), in die wir investiert sind, von 448 auf 341 tCO_{2e}/€M im Jahr 2025 berichten. Zudem ist das Engagement gegenüber Ländern mit sozialen Verstößen (**PAI 16**) im Durchschnitt von einem Land im Jahr 2022 auf null Länder im Jahr 2025 gesunken (das entspricht einem Rückgang von ca. 0,8% der Gesamtzahl der Länder, in die wir investiert sind, in den Jahren 2022 und 2023 auf 0% seit dem Jahr 2024).

Was die PAI für Anlagen in Immobilien (d.h. PAI 17 und 18) anbetrifft, wurden zwischen 2022 und 2024 keine Investitionen in Vermögenswerten getätigt, die fossilen Brennstoffen ausgesetzt (**PAI 17**) sind (mit einem gleichbleibenden Anteil von 0%). Der Anteil energieineffizienter Vermögenswerte (**PAI 18**) ist von ca. 37,5% im Jahr 2022 auf 29,6% im Jahr 2026 gesunken. AXA IM war bestrebt, die Energie- und Kohlenstoffbilanz der verwalteten Vermögenswerte zu verbessern, indem sie die detaillierten Empfehlungen der Energieüberprüfungen nutzt, um die wichtigsten Hebel zur Reduzierung zu identifizieren und zu priorisieren, und indem sie Maßnahmen zur Energie- und Kohlenstoffreduzierung sowie -optimierung in den Immobilienportfolios umsetzt.

Und wie für die zusätzlichen umweltbezogenen PAIs veröffentlicht:

- Wasserverbrauch und Recycling (**zusätzlicher PAI 6**): wir beobachten einen stabilen Verlauf des durchschnittlichen Wasserverbrauchs der Unternehmen, in die wir investiert sind, von 5 367 m³/€M Umsatz im Jahr 2022 auf 5 376 im Jahr 2025 – bei gesteigener Datenabdeckung (66% im Jahr 2022 ggü. 78% im Jahr 2025);
- Treibhausgasemissionen von Immobilien (**zusätzlicher umweltbezogener PAI 18**): die gesamten THG-Emissionen sind zwischen 2022 und 2025 um 7% gestiegen, da die Datenabdeckung für die Scope 1 Emissionen und Scope 2 Emissionen in den vergangenen drei Jahren erheblich verbessert wurde;
- Was den **zusätzlich offengelegten sozialen PAI** (d.h. **PAI 15**) anbetrifft, so können wir einen Anstieg des Anteils der Investitionen in Unternehmen, die keine mit dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption konforme Anti-Korruptionspolitik verfolgen, von ca. 2,7% im Jahr 2022 auf ca. 3,6% im Jahr 2025 der gesamten AuM berichten, was hauptsächlich auf einen Anstieg der Datenabdeckung für diese Messgröße zurückzuführen ist.

WICHTIGER HINWEIS

Die Berichterstattung über bestimmte PAI-Indikatoren kann eingeschränkt sein, insbesondere im Hinblick auf die Abdeckung der von uns verwalteten Anlageklassen, oder sie kann sich auf Berichtszeiträume vor 2022 oder 2023 beziehen, da für 2022 oder 2023 keine Daten verfügbar sind. Nicht alle Unternehmen und Gegenparteien berichten derzeit über alle Nachhaltigkeitsfaktoren, und der Bericht stützt sich auf die derzeit verfügbaren Daten, die auf jährlicher Basis veröffentlicht werden und von Drittanbietern stammen können. Daher können sich die hierin enthaltenen Daten als unrichtig oder unvollständig erweisen und es kann zu Datenabweichungen kommen (insbesondere in Bezug auf Daten, die von Dritten bereitgestellt werden). BNPP AM Germany (ex-AXA IM Deutschland) kann jederzeit und nach eigenem Ermessen den Drittdatenanbieter wechseln, was auch zu Änderungen in Bezug auf die Daten und/oder Methoden führen kann, die für dieselben Instrumente oder Anlagen in zukünftigen Berichten verwendet werden.

Für bestimmte Indikatoren hat BNPP AM Germany (ex-AXA IM Deutschland) sich nach besten Kräften bemüht, solche Daten von Beteiligungsunternehmen und/oder Drittdatenanbietern anzufordern und zu erheben, konnte den PAI-Indikator jedoch aufgrund von (i) fehlende homogene Angaben der Unternehmen des Beteiligungsunternehmens und/oder (ii) schlechte Qualität der von Drittdatenanbietern zur Verfügung gestellten Daten und/oder Nichtverfügbarkeit relevanter Proxy-Daten von Drittdatenanbietern nicht mit ausreichender Sicherheit messen oder schätzen. Da sich die Methoden von Drittdatenanbietern in den kommenden Jahren verbessern werden, beabsichtigt BNPP AM Germany (ex-AXA IM Deutschland), die Datenqualität immer wieder neu zu bewerten, um künftig über solche PAI berichten zu können.

Dieser Bericht und die darin enthaltenen Informationen wurden auf der Grundlage von Daten erstellt, die BNPP AM (ex-AXA IM) zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts zur Verfügung standen. Sofern in diesem Bericht nicht anders angegeben, sind dieser Bericht und die darin enthaltenen Informationen nur zu diesem Datum aktuell. Dieser Bericht bezieht sich auf bestimmte nicht-finanzielle Kennzahlen und Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs) sowie andere nicht-finanzielle Daten, die allesamt mit Messunsicherheiten behaftet sind, die sich aus den Beschränkungen ergeben, die der Art und den Methoden zu ihrer Ermittlung innewohnen. Die hier verwendeten nicht-finanziellen Kennzahlen haben im Allgemeinen keine standardisierte Bedeutung und sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Darüber hinaus behält sich BNPP AM (ex-AXA IM) das Recht vor, die in diesem Bericht präsentierten Daten von Zeit zu Zeit ohne Vorankündigung und ohne Erklärung zu ändern, anzupassen und/oder neu zu formulieren. Die in diesem Bericht dargestellten oder enthaltenen Daten können in späteren Veröffentlichungen von BNPP AM (ex-AXA IM) weiter aktualisiert, geändert, überarbeitet oder eingestellt werden, was unter anderem von der Verfügbarkeit, Fairness, Angemessenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der Informationen oder von Änderungen der geltenden Umstände, einschließlich Änderungen der geltenden Gesetze und Vorschriften, abhängt. Die zur Ermittlung nicht-finanzieller Kennzahlen und Daten verwendeten Messtechniken können komplexe Modellierungsprozesse und Untersuchungen beinhalten. Die Verwendung unterschiedlicher Messverfahren kann auch zu wesentlich unterschiedlichen Messungen führen, während die Genauigkeit dieser Verfahren variieren kann. Darüber hinaus ist die Bestimmung und Verwendung nicht-finanzieller Kennzahlen und Daten nach wie vor von der begrenzten Verfügbarkeit einschlägiger Daten abhängig: Solche Daten werden von den Emittenten noch nicht systematisch offengelegt, oder wenn sie von den Emittenten offengelegt oder von Drittanbietern erhoben werden, können sie falsch oder unvollständig sein oder verschiedenen Berichtsmethoden folgen. Darüber hinaus beruhen die meisten Informationen, die zur Bestimmung nicht-finanzieller Kennzahlen oder Faktoren herangezogen werden, auf historischen Daten, die möglicherweise nicht vollständig oder genau sind oder die künftige nicht-finanzielle Performance oder Risiken der zugrunde liegenden Anlagen nicht vollständig widerspiegeln. Obwohl die von BNPP AM (ex-AXA IM) angewandten Methoden für nicht-finanzielle KPIs regelmäßig aktualisiert werden, um Änderungen in der Verfügbarkeit von Daten oder Methoden zu berücksichtigen, die von Unternehmen, in die investiert wird, und/oder Kreditnehmern zur Offenlegung nicht-finanzieller Informationen verwendet werden, gibt es keine Garantie, dass diese Methoden erfolgreich sind oder sein werden, um alle relevanten nicht-finanziellen Faktoren zu erfassen. Dieser Bericht kann Informationen enthalten oder sich auf Informationen beziehen, die aus verschiedenen Drittquellen stammen oder auf deren Grundlage erstellt wurden. Diese Informationen wurden unter Umständen nicht von BNPP AM (ex-AXA IM) geprüft, und BNPP AM (ex-AXA IM) billigt oder unterstützt diese Informationen nicht durch deren Aufnahme oder Bezugnahme darauf. Darüber hinaus wurden solche Informationen Dritter möglicherweise nicht unabhängig überprüft. Dementsprechend übernimmt BNPP AM (ex-AXA IM) keine Garantie für die Richtigkeit, Angemessenheit, Genauigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen, und BNPP AM (ex-AXA IM) gibt weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Zusicherung, Garantie oder Verpflichtung ab, noch übernimmt sie eine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit, Angemessenheit, Genauigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen, und BNPP AM (ex-AXA IM) ist nicht verpflichtet, diese Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten.

Klima- oder nachhaltigkeitsbezogene Kennzahlen und die zugrundeliegenden Emissionsdaten sind mit Messunsicherheiten behaftet, die sich aus den Beschränkungen ergeben, die sich aus der Art der Daten und den zu ihrer Ermittlung verwendeten Methoden ergeben. Die Verfügbarkeit einschlägiger Daten ist begrenzt: Solche Daten werden von den Emittenten noch nicht systematisch offengelegt, oder wenn sie von den Emittenten offengelegt oder von Drittanbietern erhoben werden, können sie falsch oder unvollständig sein oder verschiedenen Berichtsmethoden folgen. Es ist davon auszugehen, dass sich die Datenquellen und Methoden im Laufe der Zeit weiterentwickeln und verbessern werden, was sich erheblich auf die Ziele und deren Erreichung auswirken kann.

Dieser Bericht kann Aussagen über künftige Ereignisse, Trends, Pläne, Erwartungen oder Ziele sowie andere zukunftsgerichtete Aussagen über das künftige Geschäft, die Finanzlage, die Geschäftsergebnisse, die Leistung und die Strategie von BNPP AM (ex-AXA IM) im Zusammenhang mit den hier dargelegten Klimazielen und anderen Zielen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Aussagen über historische Tatsachen und können die Begriffe "kann", "wird", "sollte", "fortsetzen", "zielt", "schätzt", "projiziert", "glaubt", "beabsichtigt", "erwartet", "plant", "strebt an" oder "antizipiert" oder Wörter mit ähnlicher Bedeutung enthalten. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen der Geschäftsleitung von BNPP AM (ex-AXA IM) und sind naturgemäß mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden; daher sollte kein übermäßiges Vertrauen in sie gesetzt werden. Insbesondere die tatsächliche Erreichung der in diesem Bericht dargelegten klimabezogenen und anderen Ziele kann erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Zielen abweichen. Darüber hinaus können viele der Faktoren, die sich auf das Erreichen unserer Klimaziele auswirken, mit höherer Wahrscheinlichkeit eintreten oder durch katastrophale Ereignisse, einschließlich wetterbedingter und anderer katastrophaler Ereignisse, Pandemien, terroristischer Vorfälle oder Kriegshandlungen, stärker ausgeprägt sein.

Die in diesem Bericht dargelegten Verpflichtungen von BNPP AM (ex-AXA IM), wie z. B. die Net-Zero-Ziele und das Ziel, Net-Zero-Emissionen zu erreichen, spiegeln die aktuellen Erwartungen der Geschäftsleitung von BNPP AM (ex-AXA IM) wider und unterliegen einer Reihe von Annahmen, Variablen und Unsicherheiten, einschließlich der Handlungen von Emittenten, in die wir investieren, von Lieferanten und anderen Dritten sowie einer Vielzahl von politischen, wirtschaftlichen, regulatorischen, zivilgesellschaftlichen und wissenschaftlichen Entwicklungen, die außerhalb der Kontrolle von BNPP AM (ex-AXA IM) liegen. Es kann nicht zugesichert werden, dass unsere Ziele und der Zeitplan für einen Übergang ganz oder teilweise erreicht werden.

Weder MSCI noch andere Parteien, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung der MSCI-Daten beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen, geben ausdrückliche oder stillschweigende Garantien oder Zusicherungen in Bezug auf diese Daten (oder die durch ihre Verwendung erzielten Ergebnisse), und alle diese Parteien lehnen hiermit ausdrücklich alle Garantien für die Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck in Bezug auf diese Daten ab. Ohne das Vorstehende einzuschränken, haften MSCI, seine verbundenen Unternehmen oder Dritte, die an der Zusammenstellung, Berechnung oder Erstellung der Daten beteiligt sind oder damit in Verbindung stehen, in keinem Fall für direkte, indirekte, besondere, strafende oder Folgeschäden oder sonstige Schäden (einschließlich entgangener Gewinne), selbst wenn sie über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurden. Die Weiterverbreitung der MSCI-Daten ist ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von MSCI nicht gestattet.

Dieses Dokument dient lediglich zu Informationszwecken gemäß Artikel 4 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Angaben im Finanzdienstleistungssektor (in ihrer geänderten Fassung, die "SFDR") und in Anwendung der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der SFDR und stellt keine Finanzanalyse in Bezug auf Transaktionen mit Finanzinstrumenten gemäß der MiFID-Richtlinie (2014/65/EU) dar und stellt weder seitens AXA Investment Managers oder der mit ihr verbundenen Unternehmen ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Anlagen, Produkten oder Dienstleistungen dar und sollte nicht als Aufforderung oder Anlageberatung, Rechts- oder Steuerberatung, Empfehlung für eine Anlagestrategie oder eine personalisierte Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren betrachtet werden.

Die in diesem Dokument von BNP Paribas Asset Management Germany GmbH bzw. der mit ihr verbundenen Unternehmen zur Verfügung gestellten Informationen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Die genannten Angaben können jederzeit ohne Hinweis geändert werden und infolge vereinfachter Darstellungen subjektiv sein. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten von Dritten stammen, übernehmen wir für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn nur solche Daten verwendet werden, die als zuverlässig erachtet werden. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird von BNPP AM Germany (ex-AXA IM DE) nicht übernommen.

Herausgegeben von BNP Paribas Asset Management Germany GmbH (ex-AXA Investment Managers Deutschland GmbH) mit Sitz in Thurn und Taxis Platz 6 -60313 Frankfurt am Main. BNP Paribas Asset Management Germany GmbH ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) mit BaFin-Zulassungsnummer 10105555 vom 6. September 1999 und eine GmbH mit einem Kapital von 5,14 €, eingetragen im Handelsregister Frankfurt am Main (HRB) unter der Nummer 116121.

Alle in diesem Dokument enthaltenen quantitativen Informationen sind, sofern nicht anders angegeben, nicht geprüft und werden auf der Grundlage einer internen Methodik bereitgestellt, die Schätzungen enthalten kann. Die Verwendung von Schätzdaten wird im Dokument ausdrücklich erwähnt.

Obwohl diese Informationen als zuverlässig und genau angesehen werden, übernimmt kein Mitglied der BNP Paribas Asset Management Germany GmbH oder deren jeweilige Tochtergesellschaften, Direktoren, leitende Angestellte, Mitarbeiter, Partner, Mitglieder oder Aktionäre die Verantwortung für die Genauigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen.

Die hierin enthaltenen Informationen basieren auf regulatorischen Anforderungen, interner Methodik, subjektiven Annahmen und Daten. Diese Analyse und die daraus resultierenden Schlussfolgerungen sind Ausdruck einer Meinung, die auf zu einem bestimmten Zeitpunkt verfügbaren Daten basiert. Diese Informationen sind daher subjektiv und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden, sofern dies von der Kapitalverwaltungsgesellschaft als

notwendig erachtet wird.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ist nicht verpflichtet, die in diesem Material enthaltenen Informationen oder Meinungen zu aktualisieren oder zu ändern, sofern nicht zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichte, spezifische, verpflichtende regulatorische Änderungen die vorliegende Offenlegung betreffen. Alle im vorliegenden Dokument genannten Richtlinien sind unter www.bnpparibas-am.com.